



Deutsch-Polnischer Partnerschaftsverein
Landkreis Schwalm-Eder u. Powiat Pilski



Protokoll Jahresmitgliederversammlung

Dienstag, 18. März 2025, um 19 Uhr

Borken-Kerstenhausen, Posthof/Speicher, Frankfurter Str. 4

TOP 1 Begrüßung Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende Dieter Werkmeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Die Versammlung wurde ordnungsgemäß eingeladen und ist beschlussfähig. Es gibt keine Fragen zum Protokoll.

19 Mitglieder sind anwesend. (Anwesenheitsliste: s. Anlage)

Entschuldigt haben sich u.a.: Elke Dülfer, Klaus Schrumpf, Andreas Schultheis, Heiko Manz, Norbert Messirek, LR Winfried Becker, Herbert Kimm, Rainer Geisel

Es sind keine Anträge oder Änderungswünsche zur Tagesordnung eingegangen. Auf Nachfrage werden auch keine Anträge oder Änderungswünsche zur TO gestellt.

Somit ist die Tagesordnung angenommen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. März 2024 wurde auf unserer Homepage eingestellt: www.dppv-se.de . Bisher gab es dazu keine Einwände oder Korrekturwünsche.

Das Protokoll der heutigen Versammlung werden wir auch wieder auf der Homepage einstellen.

Der Verein hat 9 neue Mitglieder: Michael Meinicke (Wabern) und Daniel Helwig (Schrecksbach), Wolfgang Rath (Körle) Klaus Wetzlar (Jesberg), Gerda und Hans-Georg Korell (Willingshausen), Maja Wege(Homberg), Gemeinde Körle, Heiko Manz (Jesberg). Es gab keine Austritte.

2024 war ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein. Wir und unserer Partnerverein im Landkreis Pila sind 10 Jahre jung geworden und es gab zahlreiche Begegnungen und neue Kontakte. Leider hatten wir auch zweimal Anlass zur Trauer.

TOP 2 Totenehrung

Es wird eine Gedenkminute für die Verstorbenen gehalten.

Am 16. September 2024 ist Lothar Kothe, kurz nach seinem 73. Geburtstag gestorben.

Lothar war Gründungsmitglied und von Beginn an stellvertretender Vorsitzender unseres Vereins. Er hat sich in hohem Maße für unsere deutsch-polnische Partnerschaft, für die Begegnungen der Menschen und für die Ziele und Werte unseres Vereins engagiert.

Lothar hat sich auch im Landkreis Pila und bei allen Menschen in Polen, die ihn kannten, große Sympathien erworben.

Wir vom Vorstand waren bei dem großen, bewegenden Trauergottesdienst in der Kirche von Dagobertshausen, wo Kreistagsvorsitzender Michael Kreuzmann auch im Namen unseres Vereins den Verstorbenen gewürdigt hat. Im Namen unseres polnischen Partnervereins hat auch Gabi einen Kondolenzbrief an die Familie geschickt.

Waldek Kocon ist am 30. Oktober in Pila ganz plötzlich verstorben.

Er war noch Anfang Oktober mit seiner Frau Katrin und einer Schülergruppe aus Brzostowo zu Besuch im SEK. Beide haben die Hauswirtschaftsschülerinnen betreut und wir hatten viel Freude bei der Schülerbegegnung in der Friedrich-Ebert-Schule in Fritzlar und bei der Bigos-Präsentation während des Bürgerfestes des SEK in Homberg.

Er hinterlässt eine Frau und zwei Kinder.

Der Vorsitzende dankt für die Anteilnahme.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes – Vorschau auf 2025, u.a. gemeinsame Bürgerreise nach Südpolen: Pila-Oppeln-Krakau-Breslau, 5. bis 11. Oktober 2025 ; anschl. Diskussion

In unserem Weihnachtsbrief und auf unserer Homepage, www.dppv-se.de, wurde bereits über die wichtigsten Ereignisse unseres Vereins in 2024 berichtet.

In Zusammenarbeit mit dem Burgtheater, Treysa haben wir am 24. und 25. Mai den mehrfach ausgezeichneten polnischen Film „Die Grüne Grenze“ gezeigt.

Der Film zeigt das grausame und menschenverachtende Vorgehen gegen Flüchtlinge an der Grenze von Polen und Belarus und hat bei den Kinobesuchern eine große Betroffenheit hinterlassen.

Acht Freunde aus dem Landkreis Pila waren vom 18. bis 21. Juli zu Gast bei uns. Drei Frauen waren in der Ferienwohnung von Ilona und Klaus Schrupf in Borken untergebracht, was sehr förderlich für die Geselligkeit und die freundschaftliche Verbundenheit war.

Neben Besuchen in Guxhagen, Schrecksbach und Borken war die 10-jährige Feier unserer beiden Partnerschaftsvereine in Jesberg sicher der Höhepunkt. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren von Jesberg und Wysoka, dem Schützenverein Elnrode-Strang sowie den politischen Vertretern vom SEK, den Gemeinden Jesberg, Schrecksbach und Wysoka und über 30 Mitgliedern unseres Vereins war es eine sehr harmonische, stimmungsvolle Veranstaltung.

Die Jugendbegegnungen sorgen dafür, dass die deutsch-polnischen Partnerschaften eine gute Zukunft haben.

Die Zusammenarbeit mit dem SEK und den Partnergemeinden ist ausgezeichnet, so dass wir alle sehr zuversichtlich sind, dass auch der Kontakt zwischen Guxhagen und Wyrzysk erfolgreich sein wird.

Sehr positiv ist auch der Besuch einer Delegation aus Miasteczko Krajenskie in Körle Anfang Juni verlaufen. Beide Gemeinden haben Interesse an einer Partnerschaft. Der Gegenbesuch in Polen ist in diesem Jahr für den 21. bis 25. Mai geplant.

Auch der SEK mit Landrat Winfried Becker und Vize-Landrat Jürgen Kaufmann konnte Anfang Oktober Gäste der neuen Kreisregierung aus Powiat Pilski begrüßen. Die neue Kreistagsvorsitzende Malgorzata Karwacka und Vize-Landrat Stefan Kowal betonten die Bedeutung der deutsch-polnischen Kreispartnerschaft, die Begegnungen zwischen den Menschen und das gute Miteinander beim Bürgerfest des SEK am 3. Oktober.

Die Gemeinde Wabern hatte ebenfalls Anfang Oktober Besuch von einer offiziellen Delegation aus Kaczory. Dies war eine gute Gelegenheit, die bestehenden Kontakte zu vertiefen.

Zur gleichen Zeit gab es eine Schülerbegegnung zwischen den Hauswirtschaftsschülerinnen der Landwirtschaftsschule Brzostowo mit Schülerinnen und Schülern der Friedrich-Ebert-Schule in Fritzlar. Unser Verein hat das Programm mitgestaltet und begleitet, dessen Höhepunkt der Bigos-Stand beim Bürgerfest des Kreises war. Die polnische Spezialität wurde zum Werbeträger für die Partnerschaft. Bei dieser Jugendbegegnung gab es ebenfalls eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kreis und Verein. Der SEK hat die Gruppe eingeladen und die Kosten für den Aufenthalt und das Programm übernommen. Mitglieder unseres Vereins haben die Programmplanung und Durchführung tatkräftig unterstützt.

Es war schön und anregend für unseren Verein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und an deren Organisation beteiligt zu sein. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Einladungen.

Im Januar 2025 gab es noch ein wichtiges Ereignis:

Bundesverdienstmedaille an Gabriela Kwiatkowska am 28. 1.2025

Ort der Verleihung: Rathaus Pila

Verleihung durch die Deutsche Generalkonsulin aus Danzig, Frau Cornelia Pieper. Grußworte von der Kreistagsvorsitzenden Malgorzata Karwacka, von Landrat Rafal Zdzierela, von der Bürgermeisterin aus Pila, Beata Dudzinska und Wegbegleitern aus dem Partnerschaftsverein. Die Veranstaltung fand in einem würdevollen Rahmen statt. Unser Verein hat ein Gratulationsschreiben geschickt.

Die Anregung für die Ehrung kam von Klaus Rehs, Karl Großenbach und Dieter Werkmeister, Unterstützung von Landrat Winfried Becker und Vize-LR Kaufmann.

Fotos und Bericht auf unserer Website: www.dppv-se.de

Gabi hat sich über die Auszeichnung sehr gefreut und es geht ihr gesundheitlich etwas besser.

Vorhaben für dieses Jahr:

Höhepunkt ist die Organisation einer Bürgerreise nach Südpolen, 5. bis 11. Oktober. Während des Aufenthalts der polnischen Freunde im Juli 2024, haben wir die Grobplanung einer gemeinsamen Bürgerreise nach Südpolen, mit den Stationen Oppeln, Krakau und Breslau besprochen. Erster Treffpunkt mit den polnischen Mitreisenden und Zwischenübernachtung ist die Stadt Pila.

Wir arbeiten mit dem Reisebüro von Frölich-Reisen zusammen.

Im Weihnachtsbrief an unsere Mitglieder und die Mitglieder unseres polnischen Partnervereins haben wir die Reise angekündigt und im Januar 2025 für die Vereinsmitglieder und deren Freunde und Bekannte ausgeschrieben.

Inzwischen haben wir 44 schriftliche Anmeldungen, darunter 41 Teilnehmer aus unserer Region und 3 Anmeldungen aus dem Landkreis Pila.

Damit ist der Bus mit 48 Plätzen nahezu ausgefüllt. Wir nehmen noch weitere Anmeldungen entgegen und legen ggf. auch eine Warteliste an. Damit können wir eventuelle Ausfälle kompensieren.

Der zentrale Unterschied zu einer beliebigen, touristischen Reise besteht darin, dass bei dieser Reise das Miteinander und die Geselligkeit mit den polnischen Freunden ganz groß geschrieben wird. So machen die vielen neuen Entdeckungen und Erlebnisse in Oppeln, Krakau und Breslau doppelt Freude.

Auch die Partnerschaftskommunen haben einiges vor.

So will Körle vom 21. bis 25 Mai nach Miasteczko Krajenskie reisen.

Die Gemeinde Jesberg plant eine Fahrt im großen Reisebus zum Erntedankfest in Wysoka vom 29.8. bis 1.9.2025.

Guxhagen hat eine Einladung aus Wyrzysk zum Besuch der Feier zum 35-jährigen Bestehen der Kommunalreform vom 29. Mai bis 2. Juni 2025 erhalten.

Der SEK beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres den Landkreis Pila und Landrat Rafal Zdzierela zu besuchen.

Unser Verein möchte gern eine musikalische Lesung mit der Autorin Angela Schmidt-Bernhardt aus Marburg und Mikado Sphinx veranstalten.

Abschließend geht der Vorsitzende Dieter Werkmeister in seinem Jahresbericht auf den Stellenwert der kommunalen Partnerschaften im Rahmen der internationalen Beziehungen und eines demokratischen, friedlichen und sicheren Europas ein.

„Mit der autokratischen Herrschaft von US-Präsident Donald Trump und seinen narzisstischen Auftritten hat sich vieles geändert, auch in den internationalen Beziehungen und bei den gesellschaftlichen Werten. Statt gegenseitigem Respekt, Friedenssicherung und Achtung der Menschenwürde haben für Trump der „Deal“, der Kampf um Rohstoffe, Ausbeutung der Natur und die nationalistische Stärkung der USA absoluten Vorrang.

Wir aber wollen keinen „Deal“, wir wollen weiterhin Kontakte und Begegnungen mit unseren polnischen Nachbarn und Freunden, wir wollen Menschen zusammenbringen, wir wollen Verständigung und einen fairen Austausch.
Wir sind gefordert, Haltung zu zeigen, die Menschenrechte zu achten und zu verteidigen und für die Demokratie zu leben und zu handeln.
Das ist unser Ziel, das ist unsere Verantwortung!
So können wir dazu beitragen, die Grundlagen für ein gutes, friedliches und sicheres Miteinander in Europa zu sichern.“

TOP 4 Bericht des Kassenwarts

Klaus Rehs berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und teilt den Kassenstand zum 31.12.2024 mit.
Der Verein hat 68 Mitglieder.
Klaus Rehs dankt dem Vorstand für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Ilona Schrupf und Karl-Heinz Vaupel haben die Kasse geprüft. Sie stellen fest, dass der Kassierer die Einnahmen und Ausgaben erläutert und fehlerfrei aufgestellt hat. Die Kassengeschäfte sind sehr übersichtlich und korrekt geführt worden, alle Belege sind vorhanden.

TOP 6 Diskussion und Entlastung des Vorstandes

Karl-Heinz Vaupel schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Bei Enthaltung der Betroffenen wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorsitzende dankt den Kassenprüfern und dem Kassenwart. Andreas Gründel dankt für den Bericht des Vorstandes und die zahlreichen Aktivitäten, die erfolgreich durchgeführt wurden.
Bei der geplanten Bürgerreise werden die tatsächliche Abfahrtszeiten und -orte noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Von Frölich Reisen wurde bereits eine Anzahlung erhoben. Die Höhe der Restzahlung richtet sich nach der Personenzahl bei Reiseantritt. Evtl. gibt es noch Fördermittel, dadurch könnte der Reisepreis vermindert werden.

TOP 7 Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

An Stelle des verstorbenen 2. Vorsitzenden Lothar Kothe stellt sich Daniel Hellwig, Bürgermeister von Schrecksbach, zur Wahl. Die Gemeinde Schrecksbach hat eine Partnerschaft mit Lobzenica. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Im Herbst 2025 wird eine Delegation aus Lobzenica in Schrecksbach erwartet.
Der Vorsitzende übernimmt die Wahlleitung.
Bei offener Abstimmung, mit Enthaltung des Betroffenen, wird Daniel Hellwig einstimmig gewählt.

TOP 8 Wahl für nachrückende(n) Kassenprüferin/ Kassenprüfer

Ilona Schruppf ist bereits als Nachrückerin gewählt. Karl-Heinz Vaupel scheidet aus.
Vorschläge für weitere Kassenprüfer/in: Adolf Lux und Christa Lux
Bei offener Abstimmung werden Christa und Adolf Lux, mit Enthaltung der Betroffenen, einstimmig gewählt.

TOP 9 Anträge

Es gibt keine Anträge.

TOP 10 Verschiedenes

Dieter war bei dem Treffen zur Vorbereitung „75 Jahre Europaunion Schwalm-Eder“ in Schwalmstadt. Die Europa Union möchte die Netzwerkarbeit der kommunalen Partnerschaften im SEK verbessern.

Die Europa Union zeigt den Kinofilm Brexit, am Donnerstag, 3.4.2025 im Burgtheater Treysa. Der Eintritt ist frei.

Gerlinde Grünwald schlägt einen monatlichen/vierteljährlichen Stammtisch in wechselnden Lokalen vor.

Jürgen Kaufmann dankt in seinem Grußwort auch im Namen von Landrat Winfried Becker für die geleistete Arbeit unseres Vereins und betont die Bedeutung der europäischen Partnerschaften der Kommunen und der Bürgerbegegnungen.

Er dankt auch für die Teilnahme unseres Vereins am Bürgerfest des SEK.

Am 18.9.2025 besteht die Kreispartnerschaft des SEK mit dem LK Pila 25 Jahre. Zu dieser Zeit ist der Besuch einer Kreisdelegation in Pila geplant.

Klaus Rehs betont, dass es sehr gut sei, dass zunehmend Gemeinden in die deutsch-polnische Partnerschaft eingebunden sind.

Dieter dankt für die Unterstützung der Vereinsmitglieder und die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Er schließt die Versammlung um 20.14 Uhr.

Borken-Kerstenhausen, den 18. März 2025

gez. Gerlinde Grünwald, Schriftführerin

Dieter Werkmeister, Vorsitzender